

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0464/2020  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	01.12.2020	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	15.12.2020	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

#### **IV. Nachtragsatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach die Änderung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) gemäß der nachfolgenden IV. Nachtragsatzung.

## Sachdarstellung / Begründung:

Die Verwaltung hat die am 13.12.2016 durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach neu beschlossene und am 10.12.2019 geänderte Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen unter Berücksichtigung

- der Gesetzeslage sowie
- der speziellen Gegebenheiten und der praktischen Erfahrungen der Verwaltungsmitarbeiter

überprüft und überarbeitet. Hieraus ergeben sich gegenüber der bisherigen Fassung nachfolgende Änderungen:

**(Hinweis:** *Unterstrichene* Wörter und Textpassagen wurden ergänzt/korrigiert, *durchgestrichene* Wörter, Textpassagen und Sätze sind entfallen.)

### **IV. Nachtragsatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2020 (BGBl. I 1408), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 43 ff., 46 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.05.2020 (GV. NRW. S.376), in der jeweils geltenden Fassung, der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff. –) zuletzt geändert durch Verordnung vom 15.07.2020 (GV. NRW. S. 729), in der jeweils geltenden Fassung sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2020 (BGBl. I S.1328), in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 15.12.2020 die folgende III. Nachtragssatzung beschlossen:

#### **Artikel 1 Änderung des § 9**

Abs. 4 Satz 2

Nach ~~§ 8 Abs. 2 SüwVO Abw NRW~~ § 8 Abs. 1 SüwVO Abw NRW hat der Eigentümer des Grundstücks bzw. nach ~~§ 8 Abs. 6 SüwVO Abw NRW~~ § 8 Abs. 7 SüwVO Abw NRW der Erbbauberechtigte private Abwasserleitungen, die Schmutzwasser führen, nach ihrer Errichtung oder nach ihrer wesentlichen Änderung unverzüglich von Sachkundigen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf deren Zustand und Funktionstüchtigkeit prüfen zu lassen.

### Satz 3

Die Prüfpflicht und Prüffristen für bestehende Abwasserleitungen ergeben sich im Übrigen aus ~~§ 8 Abs. 3 und Abs. 4 SÜwVO Abw NRW~~ § 8 Abs. 2 und Abs. 5 SÜwVO Abw NRW.

### Abs. 5 Satz 2 entfällt

~~Nach § 8 Abs. 1 Satz 4 SÜwVO Abw NRW gelten die DIN 1986 Teil 30 und die DIN EN 1610 als allgemein anerkannte Regeln der Technik, soweit die SÜwVO Abw NRW keine abweichenden Regelungen trifft.~~

### Abs. 6 Satz 3

Diese Bescheinigung nebst Anlagen ist der Stadt durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten (~~§ 8 Abs. 2 bzw. Abs. 6 SÜwVO Abw NRW~~) (§ 8 Abs. 1 bzw. Abs 7 SÜwVO Abw NRW) unverzüglich nach Erhalt vom Sachkundigen vorzulegen, damit eine zeitnahe Hilfestellung durch die Stadt erfolgen kann.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die IV. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.